

Baumspitzen



Worum es geht

Die »Baumspitzen« betitelte und von Erich Heckel 1912 datierte Zeichnung entstand während der Berliner Zeit der Künstlergemeinschaft Brücke, der auch Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938), Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) und Max Pechstein (1881-1955) angehörten. Nach Anfängen in Dresden waren sie 1911 in die Hauptstadt übersiedelt. Nicht nur die Naturstudie selbst, sondern auch der Blick von oben auf die Baumwipfel ist ungewöhnlich im zeichnerischen Œuvre des Künstlers. Nur abbreviaturhaft werden die Baumkronen und einzelne aus ihnen herausragende Spitzen erfasst, der Bleistift stellenweise gewischt. Der gesamten nahansichtigen Struktur mit ihren Silhouettenformen in rhythmischem Wechsel haftet bereits etwas durchaus Abstraktes an. Das Naturmotiv wird auf Zeichen oder auf Hieroglyphen reduziert.

Titel	Baumspitzen
Inventarnummer	C 2017/5756,243 (23)
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Erich Heckel (Künstler / Künstlerin): * 31. Juli 1883 Döbeln – † 27. Jan. 1970 Radolfzell</u>
Datierung	1912
Technik	Bleistift
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 33,00cm(Blatt) / Breite: 38,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite